

Presse-Information



BASF verkauft Düngemittel-Aktivitäten an EuroChem

Die BASF hat mit EuroChem, Moskau, Russland, einen Vertrag über den Verkauf ihrer Düngemittel-Aktivitäten in Antwerpen, Belgien, unterzeichnet. Darüber hinaus beabsichtigt die BASF, ihren 50-prozentigen Anteil am Joint Venture PEC-Rhin, in Ottmarsheim, Frankreich, an EuroChem zu veräußern. Der Wert der gesamten Transaktion wird in Höhe von rund 700 Millionen € erwartet. Die Devestitionen stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden. Die BASF plant die Verkäufe bis zum Ende des 1. Quartals 2012 abzuschließen.

In Antwerpen umfasst der Verkauf Anlagen zur Herstellung von KAS/AN-Düngemitteln (Kalkammonsalpeter/Ammoniumnitrat), Nitrophoska[®]-Produkte, Nitrophosphorsäure sowie drei zugehörige Salpetersäure-Anlagen. BASF gliedert die genannten Aktivitäten zurzeit in eine separate BASF Gesellschaft aus. Rund 330 Mitarbeiter werden in dieses neue Unternehmen übertreten, das später von EuroChem erworben wird.

BASF beabsichtigt zudem, die Beteiligung am Gemeinschaftsunternehmen PEC-Rhin zu veräußern, das KAS/AN-Düngemittel sowie die entsprechenden Zwischenprodukte Ammoniak und Salpetersäure herstellt. Das Unternehmen ist ein 50:50 Joint Venture

27. September 2011
P 434/11
Michael Grabicki
Telefon: +49 621 60-99938
Fax: +49 621 60-92693
michael.grabicki@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
Telefon: +49 621 60-0
<http://www.basf.com>
Corporate Media Relations
Telefon: +49 621 60-20916
Telefax: +49 621 60-92693
presse.kontakt@basf.com

mit GPN, einem Mitglied der französischen Total-Gruppe, und hat rund 190 Mitarbeiter.

“Unser erfahrenes Team und die äußerst wettbewerbsfähigen Anlagen werden bei einem strategischen Käufer, dessen Kerngeschäft Düngemittel sind, eine dauerhafte Zukunft haben und zusätzlichen Wert schaffen“, sagte Dr. Andreas Kreimeyer, Mitglied des Vorstands der BASF SE und verantwortlich für das Segment Chemicals. “Darüberhinaus ist Eurochem ein hervorragender Partner, um unser Verbund-Konzept am Standort Antwerpen zu unterstützen“, ergänzte der BASF-Vorstand.

Dmitry Strezhnev, CEO von EuroChem, erklärte “Mit der Akquisition des BASF-Düngemittel-Komplexes in Antwerpen erhält EuroChem Produktionsanlagen von hoher Qualität mit überlegener Logistik, die für eine weitere geographische Diversifikation sorgen und uns deutlich näher an unsere europäischen Kunden rücken lassen. Gleiches würde auch für den 50-prozentigen Anteil an PEC-Rhin gelten. Die Transaktion steht in Einklang mit unserer Strategie, unseren Anteil an der globalen Düngemittelindustrie durch organisches Wachstum und durch gezielte Akquisitionen zu erhöhen. Zugleich freuen wir uns darauf, ein langfristig orientierter Industriepartner der BASF am Verbund-Standort Antwerpen zu werden.”

Die Düngemittel-Aktivitäten der BASF haben eine Kapazität von rund 2,5 Millionen Tonnen Dünger und entsprechen weniger als einem Prozent des gesamten Umsatzes der BASF-Gruppe. Die Düngemittel-Produktion in Ludwigshafen ist nicht in den Verkauf einbezogen.

Über BASF

BASF ist das führende Chemie-Unternehmen der Welt: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als zuverlässiger Partner hilft die BASF ihren

Kunden in nahezu allen Branchen erfolgreicher zu sein. Mit hochwertigen Produkten und intelligenten Lösungen trägt die BASF dazu bei, Antworten auf globale Herausforderungen wie Klimaschutz, Energieeffizienz, Ernährung und Mobilität zu finden. Die BASF erzielte 2010 einen Umsatz von circa 63,9 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende rund 109.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com oder im Social Media Newsroom unter newsroom.basf.com.

Mehr über EuroChem unter: www.eurochem.ru